

M. Bräuder Joseph z. 50. Geburtstag  
Cilly

An meinem Schreibtisch sitz ich hier,  
Dein Bild, es steht vor mir, und sieht mich an,  
So göttig ernst, so liebend und verstehend,  
Wie's nur ganz selt'nen Menschen eigen ist;  
Nur denen, die von Gott begnadet  
Die feinsten Schwingungen der Seele spüren,  
Mit Augen sehen, deren Blick nach innen schaut.-

Ein Tag des Rückerinnerns ist der heut'ge Tag für uns  
Ein Doppelttes bewegt unsere Herzen.-  
An Deinem Wiegenfest verloren wir die teure Mutter,  
Mit ihr verloren wir das Elternhaus.-

Du warst ihr Liebling; Dein Feinsinn spürte schon als Kind  
So manche Sorge, die ihr Herz bewegte;  
Dein goldener Humor, Dein Witz erhellte ihren Blick.  
„Ich schätze Dich so hoch wie Bismarck“  
War meist Dein Gruss an sie,  
Und lachend strahlte ihr Blick,  
Und scheucht' die Sorgen ihr von Angesicht.-

Die letzte grosse Freude ihres Lebens war durch Dich;  
Durch Deine Heirat, die sie glücklich machte,  
Durch Deine immerwährende treue Sorge,  
Die ihr Dein liebend Herz entgegenbrachte.

Es ist gewiss die Fügung Gottes, dass wir Geschwister  
Gerade in Dir ein Stück von der verlorenen Mutter-  
liebe wiederfinden.  
Es ist, als hätte die Teure all ihr grosses Lieben

All ihre Güte in Dein Herz gelegt,

Damit es weiterstrahle all denen, die ihr Herz geliebt,

Und über diesen engen Kreis hinaus

Allen den Menschen, die ein gutes Wort

Verstehens  
Des Trostes, ~~des~~ Verstehens brauchen.

Drum ist in Dir die wunderbare Mischung

Von Geist und Herz

Von Geist, der keine Schürfe kennt, kein Ueberheblichsein

Ein Geist, der zaubernhaft die Menschen aufhorchen lässt

Dass sie das Gute sehen, die Wahrheit fühlen,

Die Liebe spüren, die Dein Wort verkündet.

Des „Hohen Lied's" warst Du der richt'ge Deuter

Des hohen Lieds der Liebe und des Leids.-

Drum sehre Deinen Freunden nicht, wenn sie Dir heute nah

Glückwünschend Dich umstehn in Dankbarkeit;

Sie geben Dir ja nur ein einzig' Teil

Von dem, was Du in ihre Herzen eingestreut.

Und alle Wünsche, allen Dank, den sie Dir sagen,

Bedeutet auch z'ne Ehrung für den Schoss, der Dich  
getragen.

Mit inniger Dank für das, was Du mir warst,  
Umarmt mein Herz Dich heut' mit tausend Wünschen;  
Ein oft gefühltes, nie gesprochenes Wort  
Möcht allen Segen auf Dein Haupt herniederfliehn.  
Erhalt Dich Gott uns allen und den Deinen,  
Mög' lange noch der Welt durch Dich die Sonne scheinen.-